

FA, PF 100665, 47706 Krefeld

Stadtverwaltung  
Vechta  
Postfach 1551  
49364 Vechta

## Bescheid

über die Zerlegung des  
Gewerbsteuerermessbetrages für die  
beteiligte Gemeinde  
für den Erhebungszeitraum 2019

### Mitteilung

Art der Zerlegung  
Der Bescheid ergeht nach § 164 Abs. 1 AO unter dem Vorbehalt der Nachprüfung.

### Zerlegung

Der Gewerbsteuerermessbetrag für 2019 in Höhe von . . . . . 542,-- EUR  
wird gemäß § 29 Abs. 1 Nr. 1 GewStG zerlegt.

Der Gemeinde wird ein Anteil am Gewerbsteuerermessbetrag i. H. von . . . . . 162,60 EUR  
zugeteilt.

Der Verspätungszuschlag zum Gewerbsteuerermessbetrag in Höhe von . . . . . 950,-- EUR  
und der Verspätungszuschlag zur Zerlegung in Höhe von 38 \* 25 EUR . . . . . 950,-- EUR  
werden Ihrer Gemeinde zugewiesen.

Der Zerlegungsmaßstab ist das Verhältnis der Arbeitslöhne.

Für die Zerlegung des Gewerbsteuerermessbetrages  
betragen

insgesamt auf Ihre Gemeinde entfallen

die Arbeitslöhne . . . . . 50.000 EUR . . . . . 15.000,-- EUR

### Ermittlung des Zerlegungsanteils

Daraus ergibt sich ein rechnerischer Anteil von . . . . . 162,60 EUR

auf die Gemeinde entfallender Zerlegungsanteil . . . . . 162,60 EUR

### Erläuterungen

Hinweis: Bei Rückfragen geben Sie bitte zusätzlich die Referenznummer 23460009 an.

### Datenschutzhinweis:

Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten in der Steuerverwaltung und über Ihre

\*\*\*\* Fortsetzung siehe Seite 2 \*\*\*\*

Bundeseinheitliche Gemeinde Geschäftsleitung: Vechta

Finanzamts-Nr.:

5117

Gewerbekennzahl: 453200 Einzelhandel mit Kraftwagenteilen und -  
zubehör

Steuernummer 117/5264/0855

Rechte nach der Datenschutz-Grundverordnung sowie über Ihre Ansprechpartner in Datenschutzfragen entnehmen Sie bitte dem allgemeinen Informationsschreiben der Finanzverwaltung. Dieses Informationsschreiben finden Sie unter [www.finanzzamt.de](http://www.finanzzamt.de) (unter der Rubrik "Datenschutz") oder erhalten Sie bei Ihrem Finanzamt.

#### **Rechtsbehelfsbelehrung**

Die in diesem Bescheid enthaltenen Verwaltungsakte können mit dem Einspruch angefochten werden. Der Einspruch ist bei dem vorbezeichneten Finanzamt oder bei der angegebenen Außenstelle schriftlich einzureichen, diesem / dieser elektronisch zu übermitteln oder dort zur Niederschrift zu erklären.

Ein Einspruch ist jedoch ausgeschlossen, soweit dieser Bescheid einen Verwaltungsakt ändert oder ersetzt, gegen den ein zulässiger Einspruch oder (nach einem zulässigen Einspruch) eine zulässige Klage, Revision oder Nichtzulassungsbeschwerde anhängig ist. In diesem Fall wird der neue Verwaltungsakt Gegenstand des Rechtsbehelfsverfahrens.

Die Frist für die Einlegung eines Einspruchs beträgt einen Monat.

Sie beginnt mit Ablauf des Tages, an dem Ihnen dieser Bescheid bekannt gegeben worden ist. Bei Zusendung durch einfachen Brief gilt die Bekanntgabe mit dem dritten Tag nach Aufgabe zur Post als bewirkt, es sei denn, dass der Bescheid zu einem späteren Zeitpunkt zugegangen ist.

Bei Einlegung des Einspruchs soll der Verwaltungsakt bezeichnet werden, gegen den sich der Einspruch richtet. Es soll angegeben werden, inwieweit der Verwaltungsakt angefochten wird. Ferner sollen die Tatsachen, die zur Begründung dienen, und die Beweismittel angeführt werden.

Hinweis: Soweit das Finanzamt diesem Bescheid Entscheidungen zugrunde gelegt hat, die in einem Grundlagenbescheid getroffen worden sind, kann der Bescheid nicht erfolgreich mit der Begründung angefochten werden, dass die im Grundlagenbescheid getroffenen Entscheidungen unzutreffend seien. Dieser Einwand kann nur gegen den Grundlagenbescheid erhoben werden.

Die in diesem Bescheid getroffenen Entscheidungen werden anderen Bescheiden (Folgebescheiden) zugrunde gelegt. Einwendungen gegen diese Entscheidungen können nur gegen diesen Bescheid geltend gemacht werden, nicht jedoch gegen den Folgebescheid.

Auch wenn gegen die Festsetzung des Gewerbesteuermessbetrages Einspruch eingelegt wird, bleibt der Erlass eines Folgebescheids zulässig.

Soweit die Vollziehung dieser Festsetzung des Gewerbesteuermessbetrages ausgesetzt wird, wird auch die Vollziehung eines Folgebescheids ausgesetzt.

#### **Datenschutzhinweis**

Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten in der Steuerverwaltung und über Ihre Rechte nach der Datenschutz-Grundverordnung sowie über Ihre Ansprechpartner in Datenschutzfragen entnehmen Sie bitte dem allgemeinen Informationsschreiben der Finanzverwaltung. Dieses Informationsschreiben finden Sie unter [www.finanzzamt.de](http://www.finanzzamt.de) (unter der Rubrik "Datenschutz") oder erhalten Sie bei Ihrem Finanzamt.

weitere Informationen

Öffnungszeiten:

Telefonische Erreichbarkeit  
Mo. - Fr. 8:30-12:00 Uhr  
Di. auch 13:30-15:00 Uhr  
und nach Vereinbarung

Öffnungszeiten Servicestelle  
Mo. - Fr. 8:00-13:00 Uhr  
Di. 7:00-16:00 Uhr

Nahverkehrsanbindung:

Linien 042 und 043 Haltestelle Spröentalplatz

Die Service- und Informationsstelle des Finanzamts Krefeld ist nicht mit der Bearbeitung von Steuerfällen betraut. Bitte berücksichtigen Sie das bei einem diesbezüglichen Besuch.